



Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Lüdersdorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.03.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	im Musikraum Grundschule Herrnburg

Anwesend

Vorsitzende/r

Prof. Dr. Erhard Huzel

Mitglieder

Dr. Christian-Richard Kier

Karl Borrmann

Frank Rathke

Frank Arnold

Matthias Hamann

Reinhard Dröscher

Nils Dümcke

Anett Frank

Thomas Böhm

Uwe Harder

Dr. Peter Rehbein

Nina Strugalla-D'Costa

Protokollführung

Franzisca Badusche

Abwesend

Mitglieder

Wilhelm Harder

Entschuldigt

André Hirndorf

Entschuldigt

René Tareilus

Entschuldigt

Weiterhin anwesend:

mehrere Einwohner/innen und Feuerwehrleute

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
 - 2 Einwohnerfragestunde
 - 2.1 Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage im Ortsteil Boitin-Resdorf
 - 2.2 Ausbau Wendepplatz Mühlenstraße
 - 2.3 Bauarbeiten Boitin-Resdorf
 - 2.4 Ausbau der Eisenbahnstrecke Bad Kleinen -Schwerin
 - 3 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung
 - 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 28.01.2025
 - 5 Bericht des Bürgermeisters
 - 6 Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 28.01.2025
 - 7 Zustimmung zur Wahl des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Herrsburg und Ernennung zum Ehrenbeamten 3/0035/2025
 - 8 Vergabe Fördermittel 2025 1/0086/2025
 - 9 Anpassung der Richtlinie zur Gewährung finanzieller Fördermittel der Vereine in Lüdersdorf 1/0089/2025
 - 10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in der Gemarkung Boitin-Resdorf in der Gemeinde Lüdersdorf – Aufstellungsbeschluss 4/0176/2025
 - 11 Ausschreibung Erdgaslieferung 4/0178/2025
 - 12 Spielgerätebeschaffung Herrsburg Gärtnerieweg - Auswahl Ersatzgerät 4/0186/2025
 - 13 Stellungnahme der Gemeinde Lüdersdorf zur Planfeststellung des Bahnprojekts Lübeck – Bad Kleinen – Schwerin (PFA 2) 4/0190/2025
 - 14 Satzung der Stadt Schönberg über den Bebauungsplan Nr. 23 „Wohngebiet zw. Dassower Straße und Feldstraße“ - Frühzeitige Beteiligung der Gemeinde Lüdersdorf als Nachbargemeinde - 4/0168/2025
-
-

- 15 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schönberg 4/0174/2025
im Zshg. mit der Vorbereitung von Flächen für die
Wohnbebauung zw. der Dassower Straße & der Feldstraße im
Bogen der B 104
- Frühzeitige Beteiligung der Gemeinde Lüdersdorf als
Nachbargemeinde -
- 16 Informationen und Anfragen
- 16.1 Sitzungen
- 16.2 B-Plan ehemaliger Aldi
- 16.3 Verbindungsstraße Schattin-Duvennester Forst
- 16.4 Osterfeuer
- 17 Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre 2/0087/2025

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Einwohnerfragestunde

2.1 Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage im Ortsteil Boitin-Resdorf

Sehr viele betroffene Einwohner sind in der Sitzung anwesend.

Das Dorfbild wird durch eine Agri-Photovoltaikanlage verändert. Grundsätzlich sind die Anwesenden für Photovoltaik aber nicht in dieser ortsverändernden Form, zudem diese Anlage Auswirkung auf die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Fläche hat. Unter anderem müssten spezielle landwirtschaftliche Maschinen angeschafft werden.

Das Vorgehen von der Firma VISIOLAR wirkt unseriös. Die Agri-Photovoltaikanlagen befinden sich noch im Pilotstadium.

Eine direkte Anwohnerin hat Bedenken bezüglich der Blendwirkungen der Solarplatten, sieht einen Einschnitt in die Lebensqualität und die Ferienwohnungsvermietung wird dadurch negativ beeinflusst.

Der Bürgermeister berichtet vom Gespräch am 24.03.2025 mit der Firma VISIOLAR und bringt deutlich hervor, dass er diesen Antrag ablehnt und sich für eine Fläche entlang der Autobahn ausspricht.

2.2 Ausbau Wendepplatz Mühlenstraße

Die Anwohner beschwerten sich über die kurzfristige Bekanntgabe der Baumaßnahme bzw. bei einigen wurde gar nicht Bescheid gegeben.

Die Bürger kamen nicht mehr auf ihre Grundstücke. An dem Grundstück von einer Anwohnerin sind Schäden entstanden. Was soll sie tun?

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass Herr Eggers aus dem FB IV vom Amt Schönberger Land der richtige Ansprechpartner ist.

Wieso wurde den Anwohnern kein Parkplatz zugewiesen?

Wann findet eine Ortsbegehung / Bauabnahme statt?

Bei einem weiteren Anwohner am Ende der Sackgasse wurde die Zufahrt zeitweise durch einen Graben abgetrennt, sodass er 3 Wochen nicht auf sein Grundstück kam. Die neu verlegten Steine durften nicht befahren werden, obwohl die Baufahrzeuge das Pflaster befuhren. Große Sorge bereitet ihm, dass der Wasserschieber 20 cm tiefer als zuvor eingebaut wurde und damit die Gefahr besteht, dass im Winter die Wasserrohre einfrieren.

2.3 Bauarbeiten Boitin-Resdorf

Der Einwohner Herr Thiel spricht großes Lob für die Bauarbeiten aus. Die Anwohner leiden darunter, aber die Baufirma bemüht sich. Ein Lob geht auch an die Baubetreuung.

2.4 Ausbau der Eisenbahnstrecke Bad Kleinen -Schwerin

Die Einwohner beschäftigen viele Fragen:

* Wie sieht es mit Nacharbeit bei den Bauarbeiten aus?

* Wie schnell werden die Züge fahren?

Bedenken gibt es wegen dem Schulweg, den die Kinder täglich zurücklegen.

* Wer kommt für eventuelle Schäden (z.B. am Mauerwerk der Häuser durch Schwingungen) auf?

* Wie hoch wird die Lärmbelästigung sein?

Der Bürgermeister weist auf die Infoveranstaltung der Deutschen Bahn hin, die am 12.März 2025 stattgefunden hat. Bis zum 28.03.2025 hat die Gemeinde die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben (siehe TOP 13) Diese ist bereits vorbereitet und wird fristgerecht an das Eisenbahn-Bundesamt versendet.

Einwohner haben die Möglichkeit, sich an Herrn Zimmer aus dem FB IV des Amtes Schönberger Land zu wenden. Das Eisenbahn-Bundesamt benötigt etwa 1 Monat Bearbeitungszeit.

Die anwesenden Einwohner bemängeln die unzureichende Information über das Stadtfinden der Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn. Betroffene sollten besser informiert werden.

3 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Böhm beantragt, den TOP 18.1 von der Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 28.01.2025

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 28.01.2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- Mängelbearbeitung im B-Plan 21, es wird noch auf die Freigabe der Bürgerschaft gewartet - der Bauträger hat Insolvenz angemeldet
- 06.03.2025 Gespräch im Amt bezüglich des Landschaftsplanes
- 13.03.2025 gemeinsame Sitzung der Gemeindevertretung und des Bauausschusses bezüglich des Landschaftsplanes
- 12.03.2025 Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn
- Überprüfung der Bahnbrücke (Gemeindeeigentum) am Palinger Weg im Zuge des Ausbaus der DB.
- 18.03.2025 ältester männlicher Einwohner der Gemeinde feiert 99. Geburtstag
- Es gingen Beschwerden über Einwohner ein, die sich nicht an den B-Plan halten. Nicht alles was man im Baumarkt kaufen kann, darf man im B-Plan verbauen.
- Ehemaliger Wehrführer der Ortswehr Schattin feierte 60. Geburtstag. Der Bürgermeister lobt Herrn Olaf Abels für sein Engagement hinsichtlich des Gerätehauses der Feuerwehr Schattin.
- Das Geschäft mit den Kleidercontainern lohnt sich für die Aufsteller nicht mehr (da sie unter anderem auch Miete für den Stellplatz bezahlen). Oft waren die Container mit Unrat verdreht. Auffällig ist, dass die Stellplätze ohne die Kleidercontainer wesentlich sauberer geworden sind.
- Bei den ländlichen Wegen/ Waldbewirtschaftungswegen z.B. zwischen Palingen und Herrnburg kommt es des Öfteren zu Differenzen zwischen Fußgängern, Reitern und Fahrradfahrern. Es wird an die gegenseitige Rücksichtnahme appelliert.
- In den Sommerferien 2025 erfolgt die 2. Hälfte der Deckensanierung der K01.
- Die K02 Wahrsow-Lockwisch-Schönberg bekommt eine Deckensanierung. Es ist mit Einschränkungen ist zu rechnen.

6 Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 28.01.2025

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wie folgt bekannt:

- Grundstücksangelegenheit Gem. Lüdersdorf, Fl.1, F1St 202 (T) Beschlussfassung wurde vertagt
- Grundstücksangelegenheit: Nutzungsvereinbarung – Parkflächen für die Lehrer der Grundschule Herrnburg wurde vertagt

7 Zustimmung zur Wahl des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Herrnburg und Ernennung zum Ehrenbeamten

3/0035/2025

Herr Philipp Westphäling wurde am 22.02.2025 zum stellv. Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Herrnburg gewählt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Herrn Philipp Westphäling zum stellv. Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Herrsburg zu. Für die Dauer der Wahlperiode (6 Jahre) wird Herr Philipp Westphäling zum Ehrenbeamten ernannt und erhält den Dienstgrad Hauptlöschmeister.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

Herr Westphäling bekommt die Ernennungsurkunde vorgelesen und überreicht. Danach spricht er dem Bürgermeister den Diensteid nach und erhält noch ein Präsent.

8 Vergabe Fördermittel 2025**1/0086/2025**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Herr Borrmann erklärt, dass der Antrag vom Seniorenclub (Anlage 4) fehlerhaft ist und hat der Protokollführerin drei neue Anträge vom Seniorenclub mitgegeben. Die Verwaltung soll nun entscheiden, in wie weit diese berücksichtigt werden, da sie nach Ablauf der Abgabefrist eingegangen sind. Die Entscheidung über die Vergabe von Fördermitteln an den Seniorenclub wird zurückgesetzt.

Der Vorsitzende des Sozialausschusses, Herr Hamann, berichtet über die Empfehlungen des Ausschusses.

Der Sozialausschuss lehnt den Antrag von Frau Czosnek ab, da die Antragstellerin ein Gewerbe betreibt.

Beschluss:

Die Anträge werden einzeln abgestimmt. Der Antrag Seniorenclub wird zurückgestellt.

Abstimmung über den Antrag von Anett Frank/ Adventsmarkt (Anlage 2):

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
12	0	1

Abstimmung über den Antrag Czosnek/ Kindertagsfest (Anlage 5):

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
0	12	1

Abstimmung über den Antrag enregiepalingen e.V./ Kunsthalle Palingen 2025 (Anlage 6)

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

9 Anpassung der Richtlinie zur Gewährung finanzieller Fördermittel der Vereine in Lüdersdorf**1/0089/2025**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und übergibt des Wort an den Sozialausschussvorsitzenden.

Herr Hamann erklärt den Formfehler in der Richtlinie über die Vergabe der Fördermittel.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Streichung des Satzteils „für das kommende Haushaltsjahr.“ unter Punkt 3.5 in der Richtlinie zur Gewährung finanzieller Fördermittel für Vereine in Lüdersdorf zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in der Gemarkung Boitin-Resdorf in der Gemeinde Lüdersdorf – Aufstellungsbeschluss

4/0176/2025

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Herr Prof. Dr. Huzel spricht sich dafür aus, den Beschlussvorschlag abzulehnen und nach einer Möglichkeit für Photovoltaik entlang der Autobahn zu suchen.

Herr Dümcke weist darauf hin, dass es in der Gemeinde keine größeren erneuerbaren energieerzeugenden Anlagen gibt. Es sollte geklärt werden, wieviel für die Gemeinde kann und wieviel gewollt ist.

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung müssen die Einnahmen gestärkt werden, nicht zuletzt durch erneuerbare Energien.

Als gutes Beispiel erwähnt der Bürgermeister die private Photovoltaikanlage auf der ehemaligen LPG.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüdersdorf beschließt, dass

1. Für die Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage im Ortsteil Boitin-Resdorf das notwendige Bauleitplanverfahren eingeleitet wird. Hierzu soll ein Bebauungsplan mit der Ausweisung eines „Sondergebietes Photovoltaik“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO aufgestellt und eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 BauGB vorgenommen werden.
2. Die Änderung des Flächennutzungsplans eingeleitet wird, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung des Freiflächensolarparks auf den Flurstücken 57, 59 und 60 der Flur 1 in der Gemarkung Boitin-Resdorf zu schaffen.
3. Die Gemeinde mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB aufsetzen wird, sobald der Vorhabenträger ein Planungsbüro vertraglich an das Vorhaben gebunden hat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
0	12	1

11 Ausschreibung Erdgaslieferung

4/0178/2025

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt. In der Sitzung vom Finanzausschuss wurde die Bewertungsmatrix hinterfragt.

Die Sachbearbeiterin der Vorlage teilte hierzu mit, dass die Nachfrage erst nach Ausführung der Ausschreibung durch die Fa. KUBUS beantwortet werden kann. Die Gemeindevertretung wird nach der Ausschreibung dementsprechend informiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lüdersdorf, stimmt der Sammelbeschaffung zur Lieferung und Bezug von Erdgas für die Jahre 2026 und 2027 über das Amt Schönberger Land zu. Die Verwaltung des Amtes Schönberger Land wird ermächtigt, das Vergabeverfahren bis

einschließlich Zuschlagsentscheidung durchzuführen. Die Zuschlagserteilung erfolgt gemäß Hauptsatzung durch den Bürgermeister und stellvertretenden Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

12 Spielgerätebeschaffung Herrnburg Gärtnereiweg - Auswahl Ersatzgerät 4/0186/2025

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Herr Hamann vom Sozialausschuss berichtet, dass die Entscheidung mit Frau Holle von der Schule abgestimmt wurde. Aufgrund der hohen Verletzungsgefahr sollte das Drehgerät nicht eins zu eins ersetzt werden. Der Sozialausschuss hat sich für die Balancierwippe „Groovie“ von Westfalia ausgesprochen.

Frau Strugalla D'Costa unterstützt diese Empfehlung, da mehrere Kinder gleichzeitig das Spielgerät nutzen können und ein Klettergerüst bereits vorhanden ist.

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Sozialausschusses.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lüdersdorf fasst den Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz im Gärtnereiweg an der Schule in Herrnburg. Die Durchführung des Vergabeverfahrens für die Beschaffung des Spielgerätes sowie für die Beauftragung der erforderlichen Montage einschließlich der Zuschlagsentscheidung wird an das Amt delegiert. Die Zuschlagserteilung erfolgt gemäß Hauptsatzung durch den Bürgermeister und sein Stellvertreter. Die Gesamtkosten sind im Haushalt eingeplant. (Verfügbare Mittel sind in der Haushaltsstelle 07 / 36602 / 0739 in Höhe von 35.000 Euro zur Geräteerneuerung auf verschiedenen öffentlichen Spielplätzen)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

13 Stellungnahme der Gemeinde Lüdersdorf zur Planfeststellung des Bahnprojekts Lübeck – Bad Kleinen – Schwerin (PFA 2) 4/0190/2025

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Ein ganz großes Lob von der Gemeindevertretung an Herrn Zimmer vom FB IV für die tolle Ausarbeitung der Stellungnahme gegenüber des Eisenbahn-Bundesamtes.

Viele Anwohner aus der Mühlenstraße, die von dem Ausbau der Bahnstrecke unmittelbar betroffen sind, sind in der Gemeindevertretungssitzung dabei.

Die Einwohner beschäftigen viele Fragen:

* Wie sieht es mit Nachtarbeit bei den Bauarbeiten aus?

* Wie schnell werden die Züge fahren?

Bedenken auch wegen dem Schulweg, den die Kinder täglich zurücklegen.* Wer kommt für eventuelle Schäden (z.B. am Mauerwerk der Häuser durch Schwingungen) auf?

* Wie hoch wird die Lärmbelästigung sein?

Diese Fragen finden sich in der Stellungnahme wieder.

Folgende Anregungen sollen noch eingearbeitet werden:

- 1) Nördlich der Bahntrasse zwischen der Brücke Palinger Weg im Osten und dem Bahnübergang Herrnburg im Westen möge ein Fahrradweg entstehen, um das langfristige Ziel einer Fahrradverbindung vom Palinger Weg nach Eichholz zu realisieren.

Hierzu möchte die Gemeinde geprüft wissen, inwieweit Straßenbaumaterialien für

temporäre Baustelleneinrichtungen nach Beendigung der Bahnsanierung für diesen Fahrradwegausbau zur Verfügung stehen. Wäre der geplante Fahrradweg auf den Flurstücken 129/39 und 129/34 umsetzbar? Wer ist bei der DB Ansprechpartner*in, um dieses Vorhaben weiter zu verfolgen?

- 2) Zur Fortführung des Fahrradweges auf dem Lübecker Stadtgebiet möchte die Gemeinde ebenfalls anregen den bahnbegleitenden Fahrradweg über die Gemeindegrenzen von Lüdersdorf hinaus nach Lübeck weiter zu führen. Wäre für das Lübecker Gebiet ein andere*r Ansprechpartner*in zuständig?
- 3) Die Gemeinde möchte darauf hinweisen, dass der Rückbau der Oberlandleitungen E-Highway zwischen Lübeck und Reinfeld in absehbarer Zeit umgesetzt wird. Wurde geprüft, ob die Materialien, immerhin 10 km Oberlandleitungen, für den Ausbau der Strecke Lübeck Bad Kleinen recycelt werden können.
- 4) bzgl. 5.1.4 Brut- und Setzzeit des Singvogels Sprosser, welcher auf der Vorwarnliste bedrohter Brutvogelarten steht, muss eingehalten werden.
- 5) bzgl. 5.3.1 Beweissicherungsmaßnahme für die betroffenen Häuser der Einwohner soll soweit vorab durchgeführt werden, dass die Feststellungen vorab den Einwohnern mitgeteilt werden und diese bei eventuellen Ungereimtheiten Widerspruch einlegen können.
- 6) zu 3 Warum ist der Haltepunkt Herrnburg nicht berücksichtigt?
- 7) u.a. 3.1.1 und Weitere: Es fehlen die Auswirkungen auf die Feuerwehr, die sollten unbedingt noch eingefügt werden (Verzögerungen z.B. durch geschlossene Bahnübergänge, Umleitungen...)
- 8) Brandschutzbedarfsplan muss aufgrund der erhöhten Schließzeiten der Bahnschranken angepasst werden.
- 9) Bei den Oberleitungen darf im Notfall die FW nicht handeln, wie sieht die Einsatzbereitschaft der Bahn diesbezüglich aus?
- 10) Die Bürger möchten über das Ergebnis der Abwägung und das Ergebnis der schalltechnischen Untersuchung informiert werden.
- 11) Was ist mit dem „Bamberger Bahnwärterhaus“?

Es soll nochmal unterstrichen werden, wie besorgt die Anwohner sind und dass die Gemeinde auch in ihrem Namen die Stellungnahme abgibt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüdersdorf beschließt:

1. Die Gemeinde Lüdersdorf gibt eine Stellungnahme zur Planfeststellung des Bahnprojekts Lübeck – Bad Kleinen – Schwerin (PFA 2) ab, in der sie die oben genannten Punkte kritisch würdigt.
2. Die Gemeinde Lüdersdorf fordert im Rahmen der Stellungnahme Anpassungen der Planungen, um die negativen Auswirkungen auf Verkehr, Infrastruktur, Umwelt und Gemeindebild zu minimieren.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Stellungnahme mit den nachstehenden Anregungen fristgerecht beim Eisenbahn-Bundesamt einzureichen.

Folgende Anregungen sollen noch eingearbeitet werden:

- 1) Nördlich der Bahntrasse zwischen der Brücke Palinger Weg im Osten und dem Bahnübergang Herrnburg im Westen möge ein Fahrradweg entstehen, um das langfristige Ziel einer Fahrradverbindung vom Palinger Weg nach Eichholz zu realisieren.

Hierzu möchte die Gemeinde geprüft wissen, inwieweit Straßenbaumaterialien für temporäre Baustelleneinrichtungen nach Beendigung der Bahnsanierung für diesen Fahrradwegausbau zur Verfügung stehen. Wäre der geplante Fahrradweg auf den Flurstücken 129/39 und 129/34 umsetzbar? Wer ist bei der DB Ansprechpartner*in, um dieses Vorhaben weiter zu verfolgen?

- 2) Zur Fortführung des Fahrradweges auf dem Lübecker Stadtgebiet möchte die Gemeinde ebenfalls anregen den bahnbegleitenden Fahrradweg über die

Nachbargemeinde -

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Gemeinde Lüdersdorf hat zum Vorentwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schönberg im Zshg. mit der Vorbereitung von Flächen für die Wohnbebauung zwischen der Dassower Straße und der Feldstraße im Bogen der B 104 keine weiteren Anregungen oder Hinweise vorzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
10	0	3

16 Informationen und Anfragen

16.1 Sitzungen

01.04.2025 Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Lüdersdorf

03.04.2025 Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Lüdersdorf

29.04.2025 Sitzung der Gemeindevertretung Lüdersdorf

16.2 B-Plan ehemaliger Aldi

Laut Herrn Böhm ist festzustellen, dass nach seiner Ansicht eine anderweitige Nutzung als im B-Plan vorgesehen, erfolgt. Es soll eine Prüfung erfolgen, ob der Käufer sich an die Auflagen hält oder ob ein Antrag auf Nutzungsänderung vorliegt. Wie ist der aktuelle Stand?

16.3 Verbindungsstraße Schattin-Duvennester Forst

Die Tempo 70 Schilder fehlen noch immer. Eine Information über den Bearbeitungsstand wird erbeten. In der 14. KW wurden neue Schilder montiert.

16.4 Osterfeuer

In Herrsburg findet in 2025 kein Osterfeuer statt. In Wahrow, an der Hans-Wende-Halle, findet das Osterfeuer am Gründonnerstag statt. Das Feuer wird in Feuerschalen brennen.

17 Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre

2/0087/2025

Herr Uwe Harder bemängelt das Vorgehen des Landkreises. Mit der Grundsteuerreform sollten die neuen Hebesätze neutral zum Vorjahr festgesetzt werden und nun wird als Konsequenz eine Haushaltssperre verhängt.

Herr Rathke teilt mit, dass der Finanzausschuss über die Höhe der Hebesätze noch einmal beraten wird.

Vorsitz:

Prof. Dr. Erhard Huzel

Protokollführung:

Franziska Badusche

